

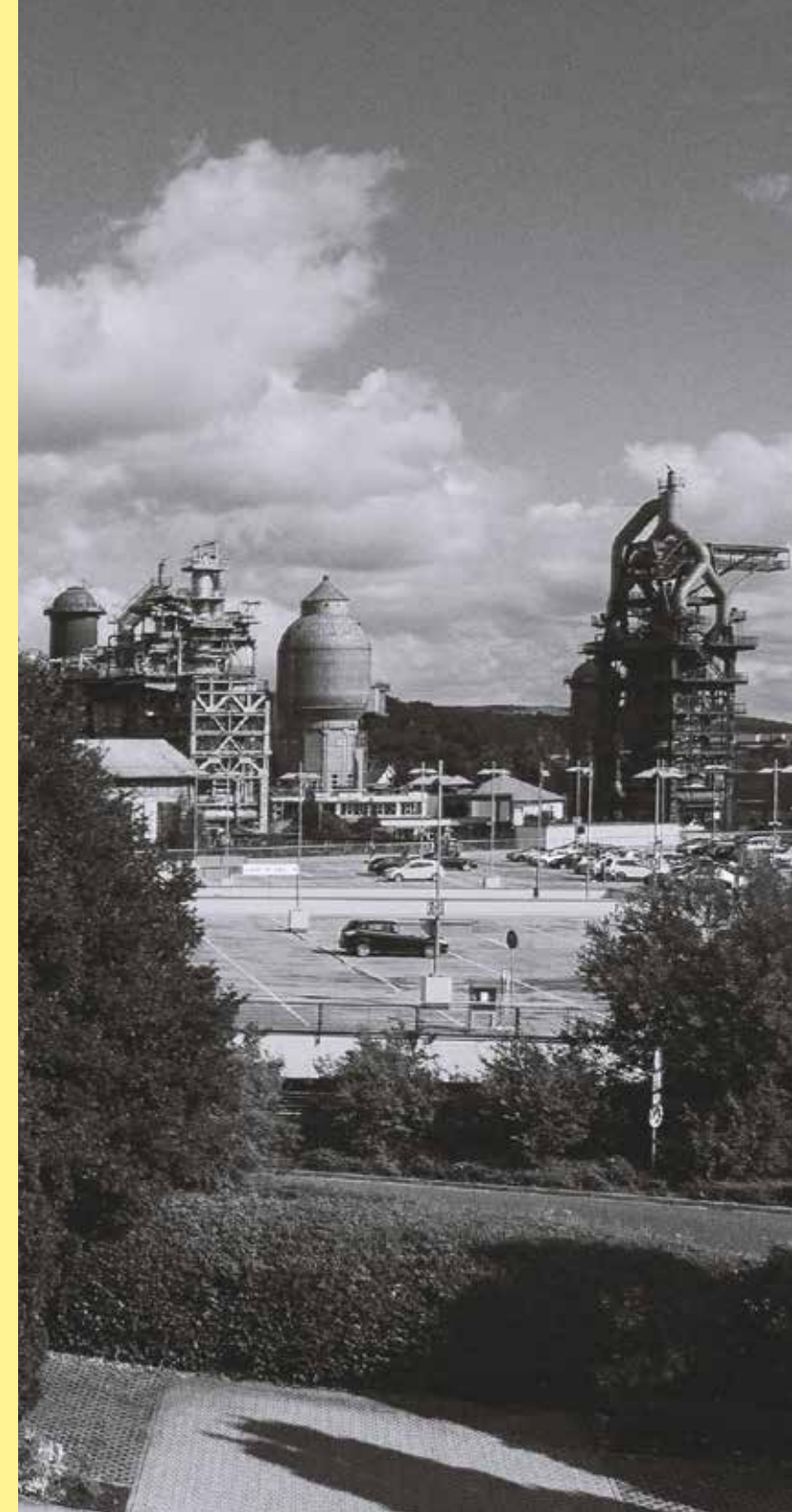


Your Seating Companion



Viasit entwickelt seit 1980 Sitz- Lösungen für das neuzeitliche Büro.

Bei jedem Produkt wollen wir eine optimale Synthese aus Ästhetik, Wirtschaftlichkeit, Ergonomie und Nachhaltigkeit finden, damit Büroarbeiter gesund und motiviert ihr Bestes geben können.



Strategie: Familie.

Viasit ist ein mittelständisches Familienunternehmen im besten Sinne des Wortes. Schnelle Entscheidungen auf kurzen Wegen und Kontinuität sind wichtige Eckpfeiler unseres Erfolgs.

Ein partnerschaftliches Miteinander prägt unsere Firmenkultur. Viele unserer Mitarbeiter sind schon seit Jahrzehnten für Viasit tätig. Auch zu Fachhandel, Vertriebspartnern und Importeuren in der ganzen Welt pflegen wir persönliche und von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägte Beziehungen.

Als Unternehmen sind wir wissbegierig. Aufmerksam beobachten wir den Markt und sind offen für Innovationen und Weiterentwicklungen. Denn im Mittelpunkt all unserer Anstrengungen stehen die sich wandelnden Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden.

Das zeigt unsere stetig wachsende Produktpalette und das gut gefüllte Regal mit den Design- und Nachhaltigkeitspreisen.

Wir bei Viasit freuen uns darauf, auch Sie für uns zu begeistern!

Thomas Schmeer





**Im Mittelpunkt
unseres
Produktdesigns
steht immer der
Mensch und seine
Bedürfnisse an
Komfort,
Ergonomie und
eine ästhetische
Umgebung.**

**Gutes Design hat bei Viasit
deshalb nichts mit Show
zu tun. Es geht um die
optimale Verbindung von
Form, Material und
Funktion, um intuitive
Bedienbarkeit, Lang-
lebigkeit und hohe
Qualität.**



Ein Viasit-Produkt entsteht

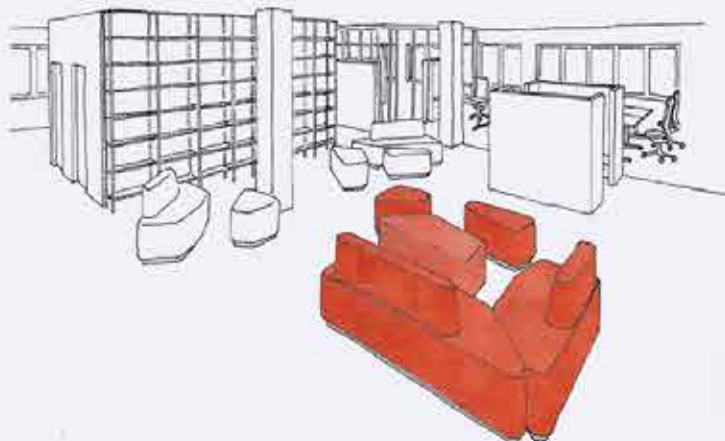
Am Anfang des Gestaltungsprozesses steht die Identifikation eines Marktbedarfs. Alle relevanten Anforderungen an das künftige Produkt erfassen wir in einem Lastenheft.

Für die Formgebung vertrauen wir auf externe Designer. Dabei setzen wir je nach Anforderung sowohl auf den frischen Blick der Newcomer als auch die Erfahrung alter Branchenhasen.

Erste Konzeptskizzen werden mit computergenerierten Bildern visualisiert und diskutiert. Nach sorgfältiger Beurteilung und Selektion dieser Entwürfe werden die passendsten Designs umgesetzt. Auf Basis der CAD-Daten entstehen erste Prototypen.

Schon früh beziehen wir die späteren Komponentenlieferanten mit ein, um eine ökologisch und ökonomisch optimale Serienfertigung zu gewährleisten.

Großen Wert legen wir im gesamten Designprozess auf Nachhaltigkeit. Wir wählen Materialien, die gesund für den Menschen sind, die nachhaltig produziert wurden und sich später wieder verwerten lassen.



Preiswürdig

2001 gewannen wir den ersten Designpreis. Seitdem ist Viasit regelmäßig auf den Preisträgerlisten im In- und Ausland zu finden.

Ob Good Design Award, red.dot, German Design Award, Interior Innovation oder Mixology Award – diese Auszeichnungen, verliehen von unabhängigen Expertenjurys, spiegeln unsere Innovationskraft und die

Designqualität unserer Produkte wieder und sind uns vor allem Ansporn für die Zukunft.

2017 wurde Viasit als Stiftungsmitglied in den Rat für Formgebung („German Design Council“) berufen. Den Stiftungsrat bilden ausschließlich Unternehmen, die sich durch hervorragende Leistungen und Erfolge in den Bereichen Design und Markenführung auszeichnen.



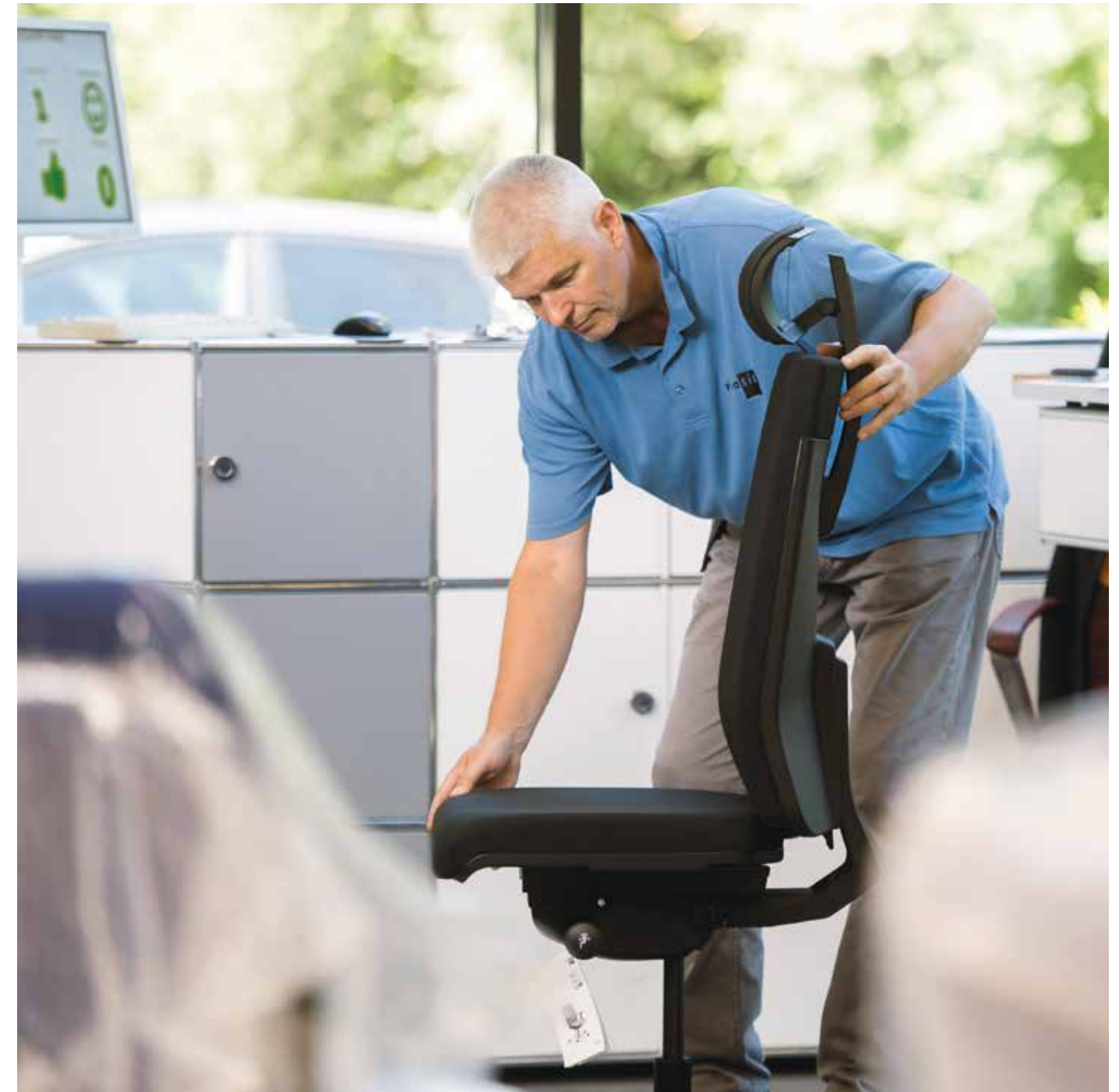
Qualität, Qualität, Qualität.

Viasit produziert 34 Produktlinien, jede davon mit bis zu 230 Modellnummern und zahllosen Optionen, und alle sind jederzeit vom Kunden abrufbar. Das stellt hohe Anforderungen an die Warenwirtschaft, Logistik und vor allem die Fertigungsqualität.

Nach der Endmontage ist jeder Monteur dafür verantwortlich, „seine“ Stühle noch einmal

gründlich anhand des digitalen Laufzettels zu prüfen. Anschließend übergibt er sie an die Kollegen von der Qualitätskontrolle, die sie noch einmal auf Herz und Nieren durchchecken.

Erst nachdem der Stuhl diese Hürden genommen hat, darf er zum Kunden.





Wir sind die Guten.

Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten steht immer der Mensch. Wir tragen Verantwortung für das Wohlergehen der Mitarbeiter, Kunden und der Nachbarn an unseren Standorten.

Nachhaltigkeit sowie Umwelt- und Gesundheitsschutz sind deshalb integrale Bestandteile unserer Unternehmensstrategie.



Unternehmensziel Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit bedeutet, der Umwelt nur so viele Ressourcen zu entziehen, wie sie selbst wieder regenerieren kann. Diesem Ziel kommen wir Jahr für Jahr, Stuhl für Stuhl näher.

Mit intelligenten Lösungen über die gesamte Wertschöpfungskette, angefangen beim ökologischen Produktdesign bis hin zur Rücknahme der Stühle am Ende ihres Lebens. So landen wertvolle Rohstoffe nicht mehr auf der Deponie, sondern werden immer wieder neue Stühle.

Seit 2017 werden wir nach EMAS zertifiziert, dem strengsten System für nachhaltiges Umweltmanagement, dessen Ansprüche weit über die Norm ISO 14001 hinausgehen.

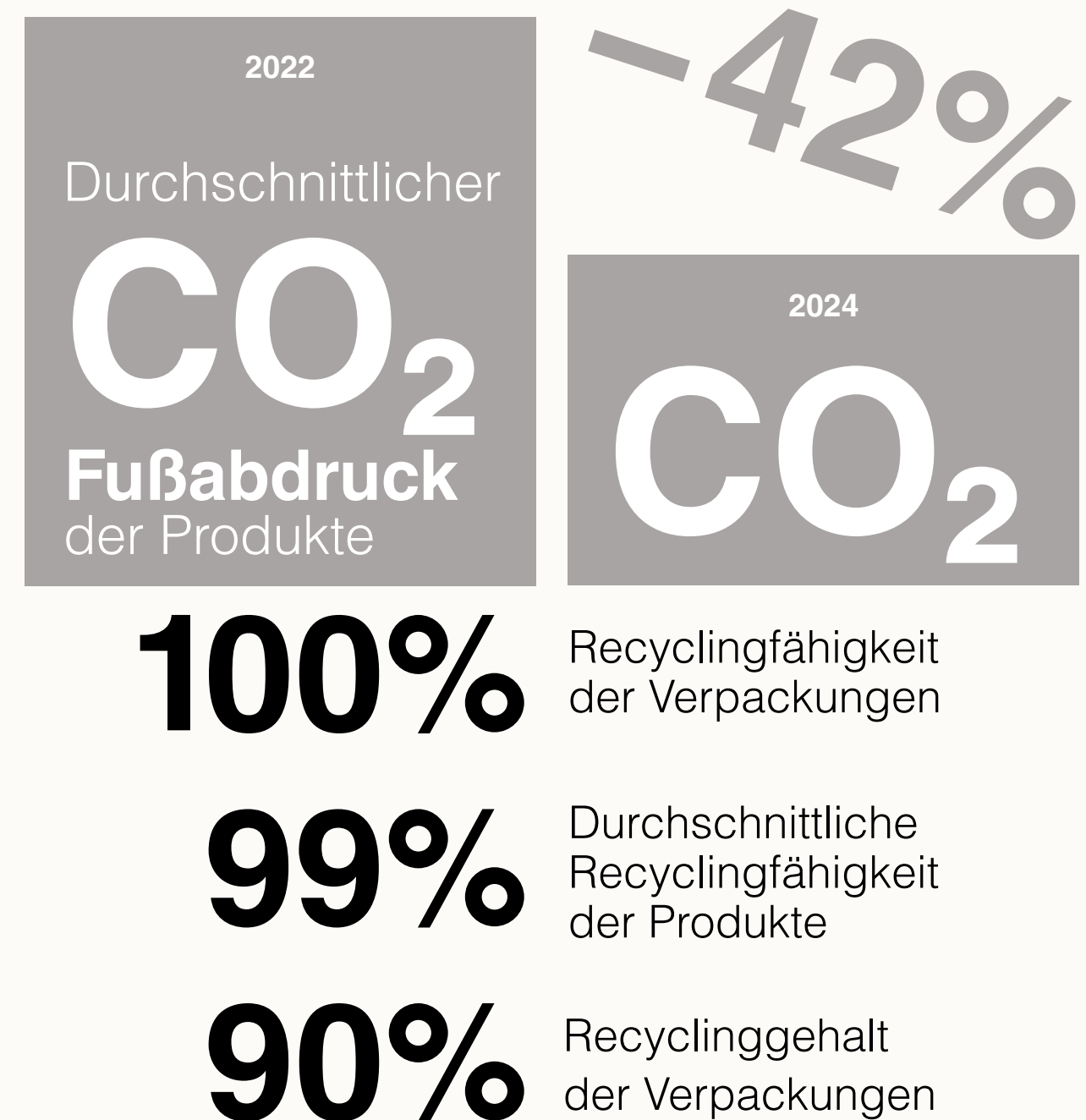
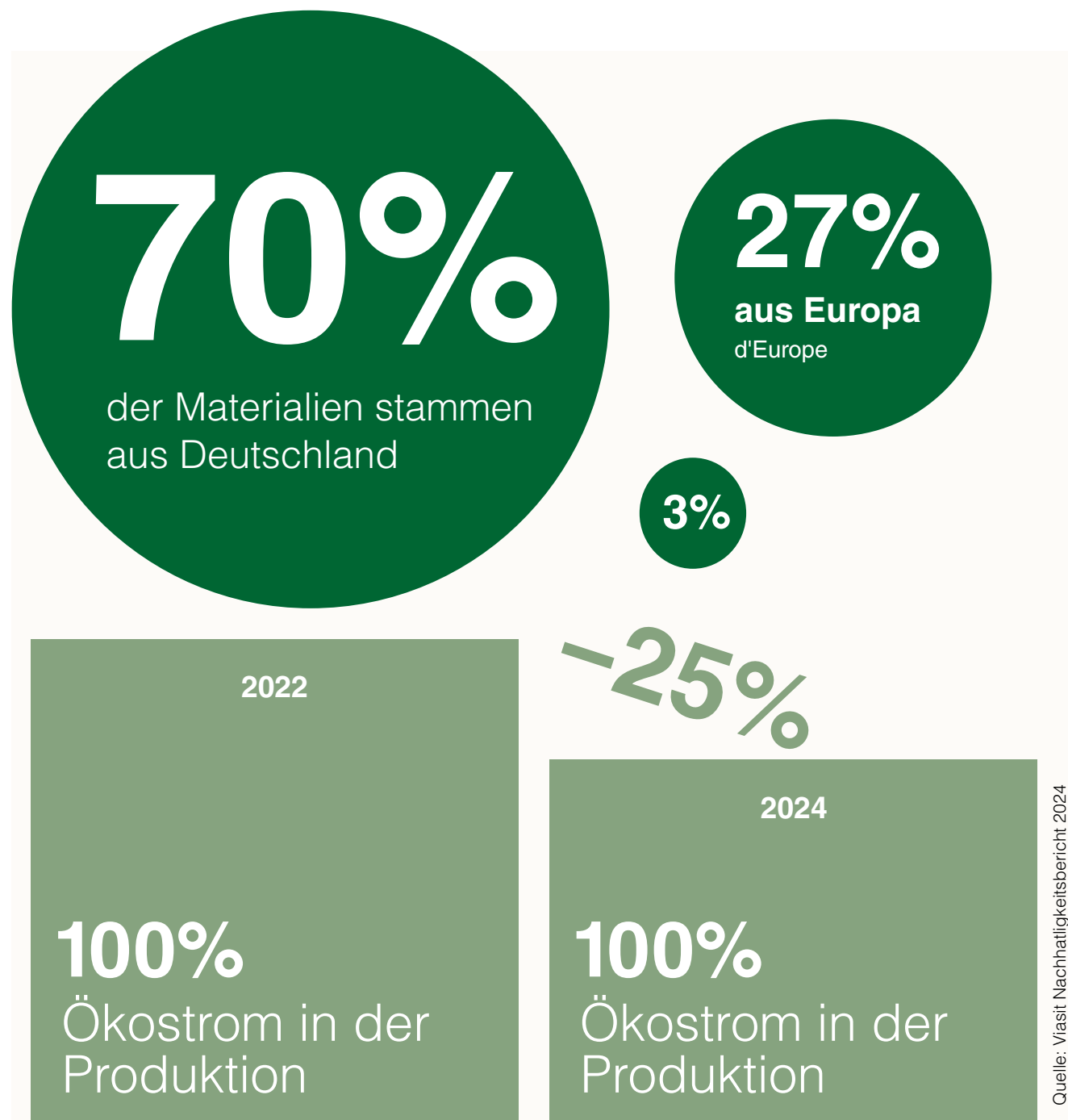
Seit 2021 verfügen wir auch über die LEVEL-Zertifizierung, seit 2023 auf LEVEL3-Niveau.

Auf unserer Website veröffentlichen wir regelmäßig unseren Nachhaltigkeitsbericht nach GRI.



Worauf wir achten

- 1** Wir verpflichten uns, in all unseren Arbeitsprozessen die natürlichen Ressourcen zu schonen und nachhaltig zu arbeiten. Denn wir möchten unseren Kindern und Enkelkindern eine intakte Umwelt hinterlassen.
- 2** Schon beim Produktdesign denken wir an das Ende: wir verwenden Materialien und Verarbeitungsprozesse, die später ein möglichst 100%iges Recycling ermöglichen.
- 3** Wir entwickeln zuverlässige Produkte, die neben der Materialqualität auch mit zeitlosem Design einen langen Einsatz ermöglichen.
- 4** Wir verwenden umweltzertifizierte Materialien und Bezugstoffe für alle unsere Produkte.
- 5** Unsere Logistik bringt die Viasit-Produkte möglichst wegeoptimiert, umweltschonend und nach modernsten Emissionsstandards an ihren Bestimmungsort.
- 6** Wir nehmen verbrauchte Produkte am Ende ihrer Lebensdauer zurück und führen sie wieder dem Materialkreislauf zu.





Wir leben kundenorientierten Service.

**In unserem mittelständischen Familienunternehmen führen kurze Entscheidungswege zu unvergleichlicher Kunden-
nähe – vor, während und nach dem Kauf.**

**Das Viasit-eigene Service-
Team liefert Ihre neuen Möbel
termingerecht direkt an den
Arbeitsplatz und nimmt
Verpackungen zurück, bietet
Wartungs- und
Instandhaltungsservices zur
Werterhaltung und führt
ausgediente Möbel dem
Recycling-Kreislauf zu.**



Logistik

Wir halten, was wir versprechen – über die Produkt- und Servicequalität hinaus. Wir investieren jedes Jahr große Summen in die Optimierung unserer Logistik.

Unser firmeneigenes Logistik-Team, unterstützt von Partner-Speditionen und Stückgut-Carriern, sorgt für die pünktliche und makellose Lieferung Ihrer Produkte. Für jedes Investitionsobjekt stellen wir zuverlässig die termingerechte Produktion und reibungslose Auslieferung sicher, egal, wie eng Ihr Zeitplan ist.





Viasit-Produkte

Das moderne Büro ist mobil und digital, ist im Open Space oder zuhause, und es dient Belegschaften, die immer heterogener werden, als Arbeitsort.

Die Gestaltung der Arbeitsplätze wirkt sich unmittelbar auf die Zufriedenheit und Kreativität der Mitarbeiter aus.

Mit Viasit schöpfen Sie die Potenziale Ihres Büros voll aus.



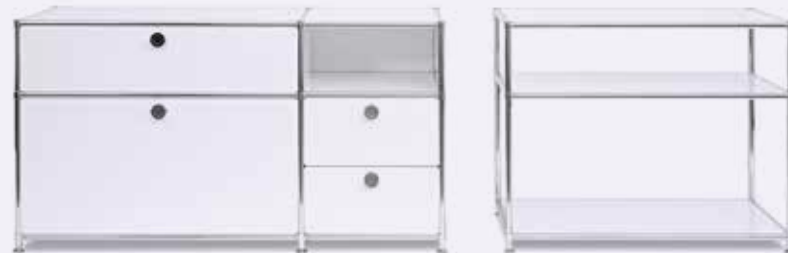


Stühle

Seite 26 bis 29

System4

Seite 34 bis 35



Soft Seating

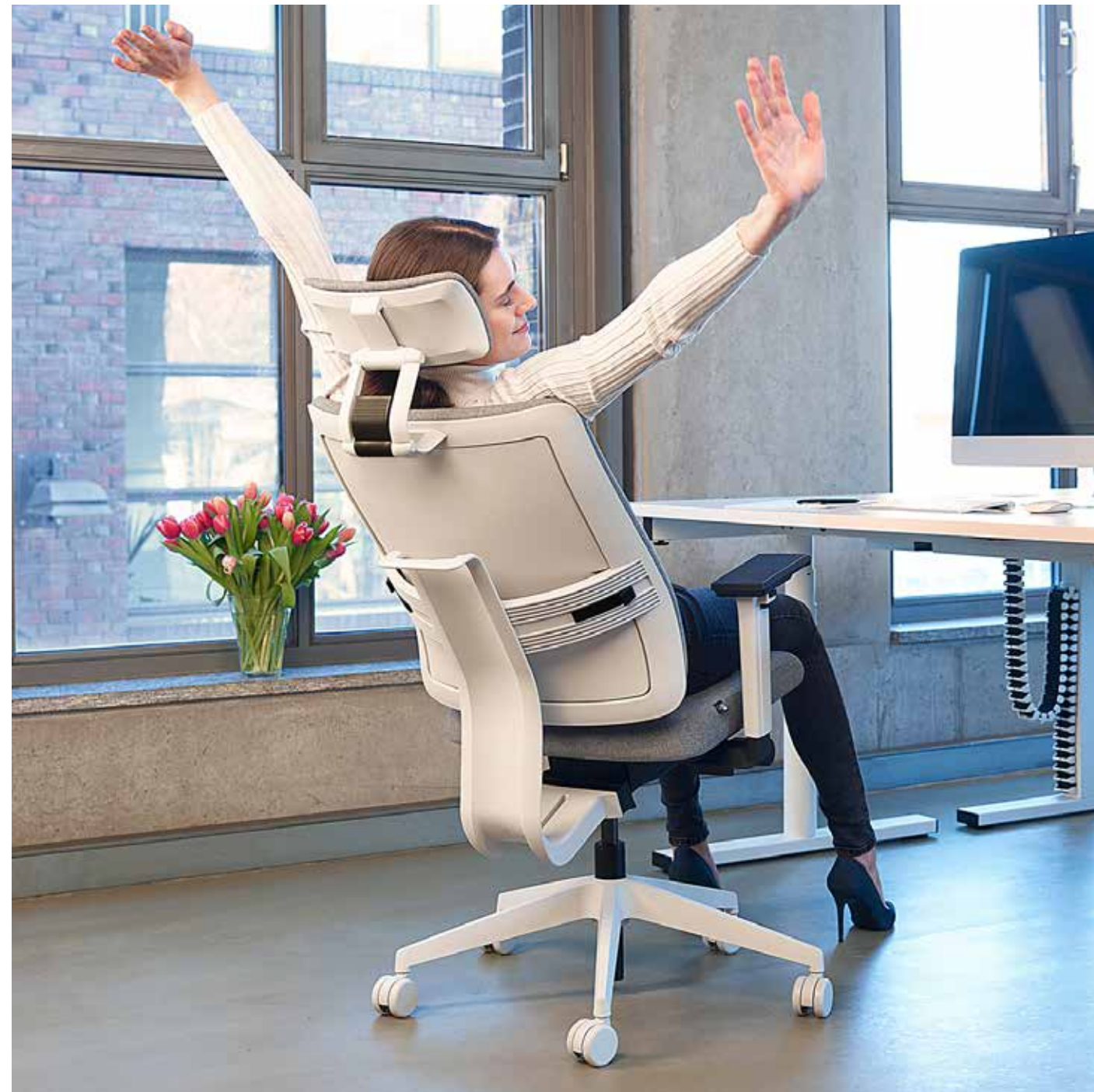
Seite 30 bis 33



Stühle

Gesunde Arbeit – das wichtigste Werkzeug dafür ist der Stuhl. Für die Gesundheit der Wissensarbeiter im Büro 4.0 ist ein ergonomischer Stuhl in bester Qualität, der durch ein sinnvolles Funktionsspektrum dynamisches Sitzen unterstützt, von elementarer Bedeutung. Dazu passend liefert Viasit auch funktionale Besucher-, Konferenz- und Eventstühle in bester Fertigungsqualität.

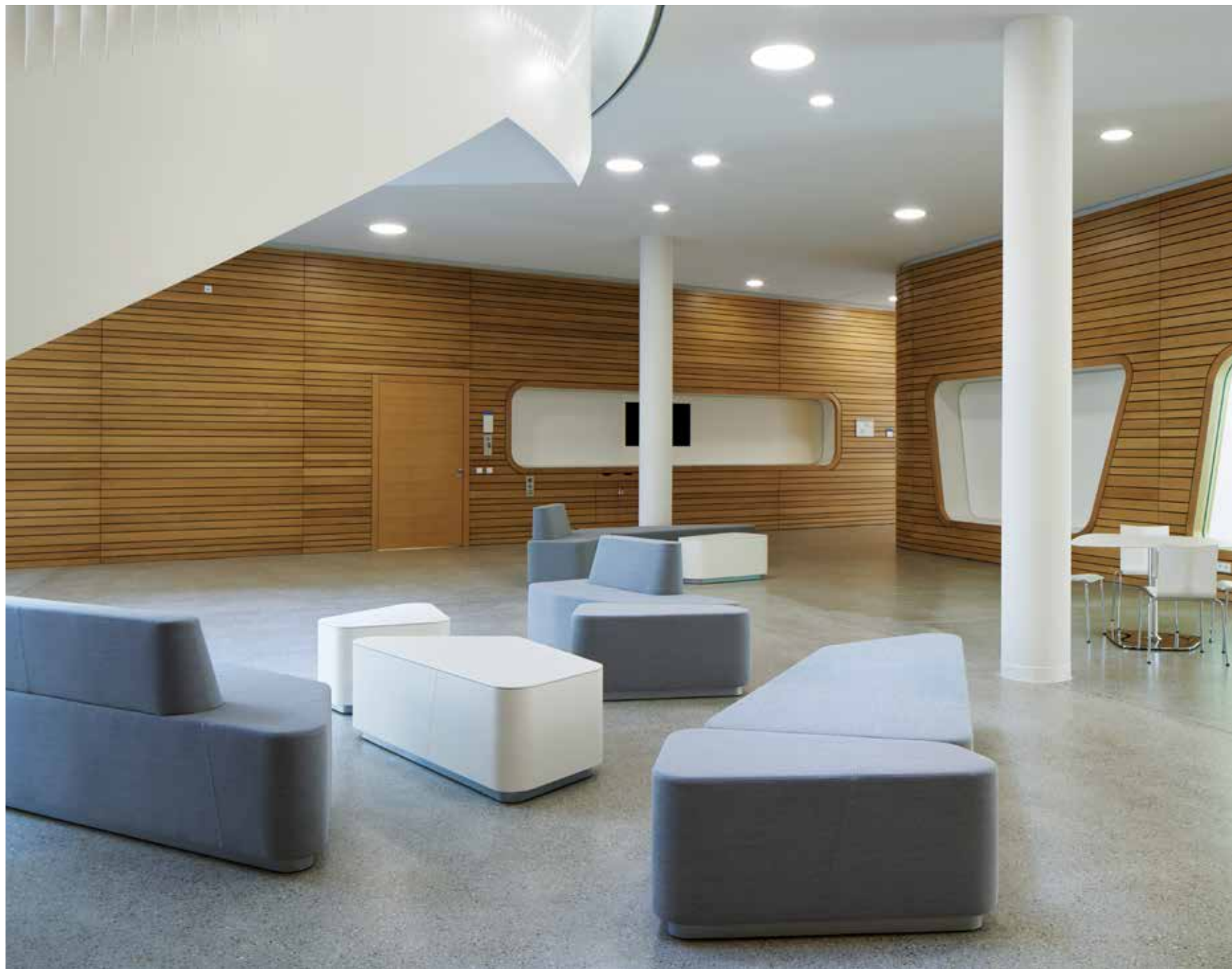




Soft Seating

Die neue Bürowelt verändert die Kommunikationskultur. Gebraucht werden immer öfter Orte zum multimedial gestützten Austausch, zur informellen Kommunikation, ebenso wie Rückzugsorte für ungestörte Konzentration, all das flexibel in Open Spaces integrierbar. Für diese Anforderungen hat Viasit die richtigen Produkte entwickelt.







Modulare Möbel mit System4

Tische, Regale, Sideboards, integrierte Akustiklösungen, nach Belieben auf-, ab- und umzubauen: System4 ist flexibel genug, um jederzeit mit Ihrem Leben und Ihren Ideen Schritt zu halten. Das klassische Design mit Schweizer Engineering ordnet sich nahtlos in jedes Gestaltungskonzept ein.



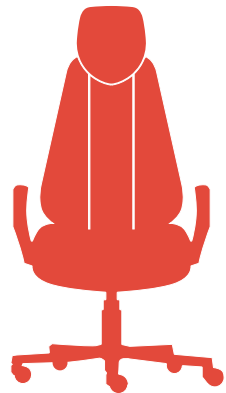
**Vom regionalen
Startup zum
renommierten
Möbelhersteller.
Und weiterhin
ehrgeizig.**

Begonnen haben wir 1980, klein, aber ehrgeizig. Heute hat sich Viasit zu einem international anerkannten Büromöbelhersteller entwickelt.

Viasit steht für Professionalität, Verlässlichkeit, flexible kundenorientierte Lösungen und fairen mitmenschlichen Umgang. Das leben die Unternehmensleitung und die Mitarbeiter in Produktion, Logistik, Verwaltung und Vertrieb jeden Tag.



Erfolgs- Geschichte



1980 Alfons Weber und Werner Schmeer gründen „Variasit“

1980 Bezug der Produktions- und Geschäftsräume in einer ehemaligen Papierfabrik in Wörschweiler.

1981 Umbenennung in Viasit.

1990 Der Büromöbelhersteller Schaerf AG erwirbt eine Minderheitsbeteiligung an Viasit.

1991 Neubau Produktion und Verwaltung in Neunkirchen.

2000 Aufstockung des Firmensitzes auf 8.700 m² Fläche.

2000 Die Stuhlserie Futura mit starken eigenen Design-Elementen kommt auf den Markt (Investitionsvolumen von 1,5 Mio. Euro).

2001 Good Design Award für Futura. Der erste Designpreis!

2005 70 Mitarbeiter.

2005 Viasit stellt „Magnum“ mit Kineswing-Automatik vor.

2006 Sortiment um Möbelprogramm System4 erweitert.

2006 Rückkauf der Unternehmensanteile von Samas. Viasit ist wieder 100%iges Familienunternehmen.

2010 Gründung der Tochtergesellschaft Viasit International Ltd., London.

2010 Viasit stellt den Scope mit Pendolo-Mechanik vor - die bis dato aufwändigste Eigenentwicklung.

2011 Thomas Schmeer wird Geschäftsführer, Alfons Weber geht in den Ruhestand.

2014 „Organic“-Serie erweitert das Viasit-Sortiment um Soft Seating.

2015 Viasit beginnt mit der Unterstützung des S.O.S. Kinderdorf e.V.

2016 Jahresumsatz erstmals über der Marke von 30 Mio. Euro.

2017 Erste Zertifizierung nach EMAS.

2017 Viasit gewinnt den German Brand Award.

2018 Nominiert für den „Großen Preis des Mittelstandes“

1980 – 1989

1984 Simultan, die erste eigenentwickelte Stuhlserie, kommt auf den Markt und prägt für über eine Dekade das Viasit-Programm.

1985 Erste Tischserie „Meeting“ vorgestellt.

1990 – 1999

1992 Vertriebspartnerschaft mit Burgtec, Australien.

1994 Die Samas AG übernimmt Schaerf.

1996 Erste Zertifizierung nach ISO 9001.

2000 – 2009

2006 Vertrieb Frankreich wird ausgebaut.

2006 Erste Zertifizierung nach ISO 14001.

2008 Eröffnung des Showrooms in Paris.

2010 – 2015

2016 Viasit unterzeichnet die Charta der Vielfalt.

2017 Viasit wird Mitglied im Stifterkreis des Rats für Formgebung.

2016 – 2018

2018 Eröffnung neuer Showrooms in Frankfurt und Stuttgart.

2020 140 Mitarbeiter.

2023 Level3 zertifiziert.

2025 Sortiment mit 34 Produktserien, Vertriebspartner in vier Kontinenten.

2019



Die Firmengründer Alfons Weber und Werner Schmeer setzten früh auf eigenentwickelte Produktserien mit

hohem Designanspruch und legten so die Grundlagen für das stetige Wachstum.



Viasit in Zahlen

700

Einheiten werden in Neunkirchen
täglich produziert

~200

Stoff- und Lederarten im
Standardlieferprogramm

97%

Sourcing
aus Europa

175
000

Einheiten

Jahresproduktion

40%

Exportanteil

Der Bürostuhl „Scope“ kann

350.000

Varianten haben

Mitarbeiter
insgesamt

43

0,5% 98%

aller Viasit-Bürostühle werden
in schwarz oder grau ausgeliefert

aller Viasit-Bürostühle werden
in weiß ausgeliefert

11

DAX-Unternehmen sind
Viasit-Kunde

Viasit ist in

26

Ländern vertreten

1

aus

13

Nationen



Integration statt Ausgrenzung

Viasit hat die „Charta der Vielfalt“ unterschrieben. Damit verpflichten wir uns, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen und Ausgrenzung ist – unabhängig von Alter, Religion, Nationalität, Geschlecht und

sexueller Orientierung. Wir etablieren damit für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine offene Unternehmenskultur, die auf Einbeziehung und gegenseitigem Respekt basiert.



Neunkircher Strukturwandel

Das Neunkircher Eisenwerk prägte einst das Bild der Stadt und beschäftigte 12.000 Menschen. Auf dem Gelände, wo seine Hochöfen bis 1982 für Lohn und Brot, aber auch für Ruß und Dreck sorgten, steht

heute mitten im Grünen das umweltfreundliche Viasit-Werk mit 8.700 m² Geschossfläche. Ein Beispiel des gelungenen Strukturwandels im ehemaligen Montanland Saarland.





**Mit einem
Netzwerk starker
Partner sind
wir auf vier
Kontinenten
präsent.**

**In unseren sechs
eigenen Showrooms in
Neunkirchen, London,
Paris, Frankfurt, München
und Stuttgart und bei
unseren Vertriebspartnern
können Sie Probe sitzen,
die verwendeten Material-
ien prüfen und sich von
der Qualität unserer
Büromöbel überzeugen.**

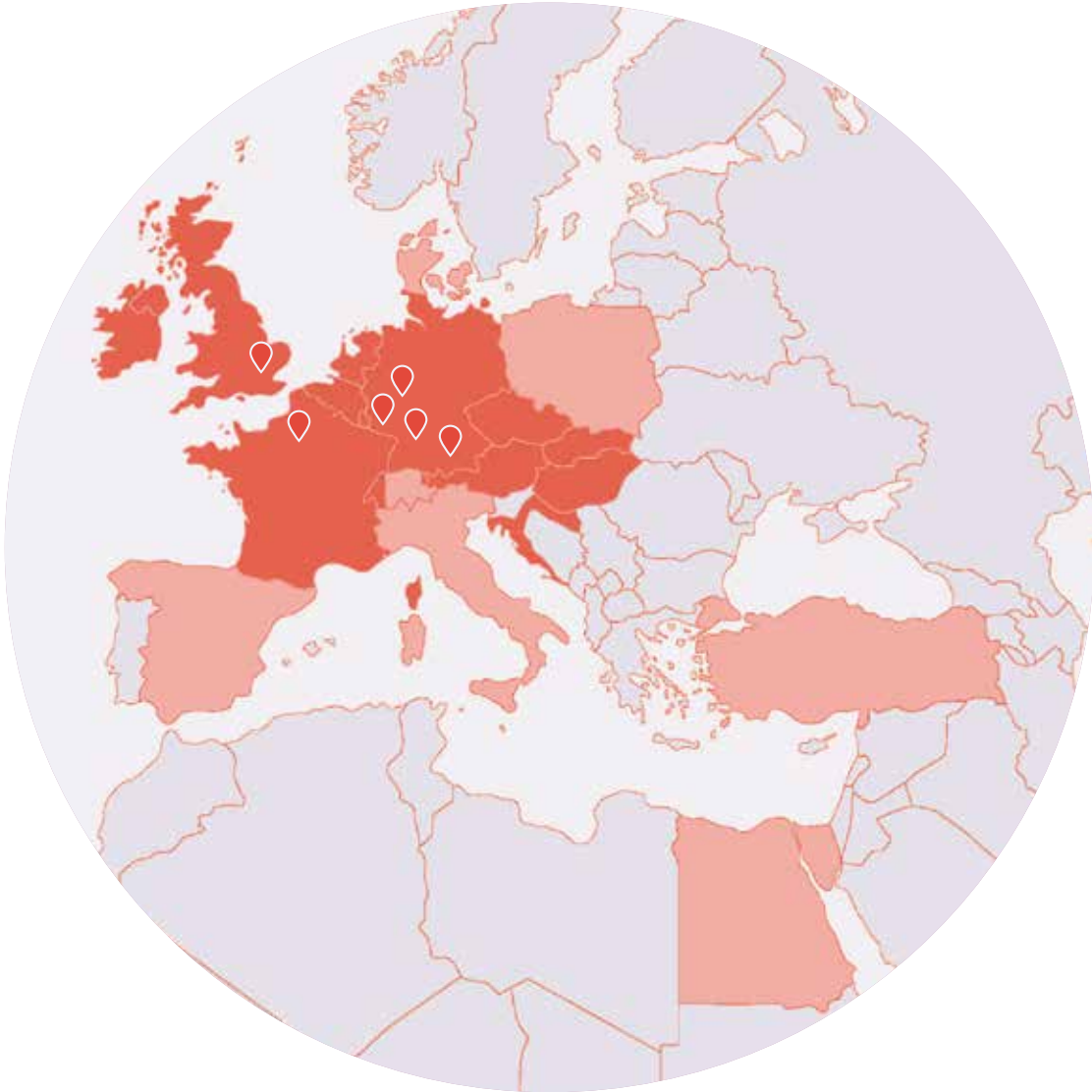
**Hier finden Sie auch
Ansprechpartner für die
Planung Ihrer Büroprojekte.**

**Mit Messepräsenzen im
In- und Ausland zeigt sich
Viasit zusammen mit
seinen Partnern am Puls
der Zeit.**



-  Viasit Vertrieb & Händlernetz
-  Exklusivimporteur
-  Showroom

- Europa**
-  Deutschland
 -  Frankreich
 -  Vereinigtes Königreich
 -  Belgien
 -  Niederlande
 -  Irland
 -  Kroatien
 -  Österreich
 -  Slowenien
 -  Schweiz (Fr.)
 -  Tschechien
 -  Ungarn
 -  Dänemark
 -  Italien
 -  Polen
 -  Spanien
 -  Schweiz (De.)
 -  Türkei

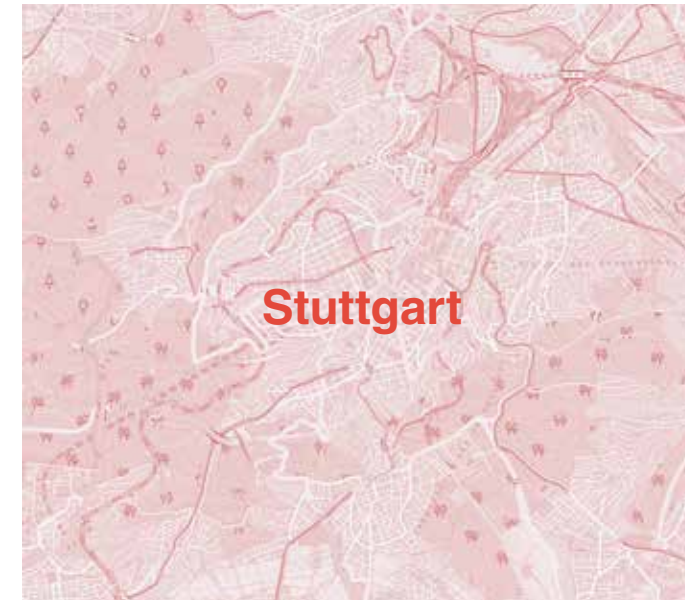


- Amerika**
-  Mexiko
 -  Kanada
 -  U.S.A.
 -  Kolumbien



- Asien**
-  Vereinigte Arabische Emirate
 -  Katar
 -  Indien
- Australien**
-  Australien

- Afrika**
-  Ägypten



Showrooms

Viasit International Ltd.
1 - 5 Clerkenwell Road
London EC1M 5PA

Viasit Bürositzmöbel GmbH
55 rue des Petites Ecuries
75010 Paris

Viasit Bürositzmöbel GmbH
Boxbergweg 4
66538 Neunkirchen

Showroom Frankfurt
Hanauer Landstr. 186
60314 Frankfurt / Main

Showroom Stuttgart
Schönbuchstrasse 9
73765 Neuhausen a.d.Fildern

Showroom München
Max-Planck-Str. 10-12
82223 Eichenau

Referenzen

ABB, Österreich, Slowakei – Ablynx, Belgien – ACCOR – Adecco, GB – ADI, Kairo – ADNOC, Abu Dhabi – Agence Régionale de Santé, Frankreich – Agrifirm, Niederlande – A.K. Krankenhaus Sint Niklaas, Belgien – Albert-Ludwigs-Universität Freiburg – Alegis – ALGECO – ALSTOM, Frankreich – Alzheimers Research UK, Cambridge – Amcor Flexibles Gent, Belgien – Amido, London – AOK – Areva, Frankreich – ARVATO, Frankreich – ASOS, London – Aurubis AG – AXA, Großbritannien – Baker McKenzie, London – LA Banque Postale, Frankreich – BayWa, München – Beiersdorf, Frankreich – Berliner Glas – Berliner Immobilien Management (BIM) – Bibliothèque Nationale de France – Bio-Accelerator Gent, Belgien – BNP Paribas, Frankreich – Bombardier, Frankreich – Bonava, Fürstenwalde – Brau Union Österreich AG (Heineken) – BSR Berliner Stadtreinigung – Bundesimmobiliengesellschaft Österreich – Bundesland Mecklenburg-Vorpommern – Bundesland Rheinland-Pfalz – Bundespolizei, Deutschland – Café + Co., Österreich – Cambridge University – Canada Life Insurance, Dublin – Carglass, Niederlande und Belgien – Charité, Berlin – Clockwise – Coca-Cola, Österreich – Commerzbank – Conseil Général Vendée, Frankreich – Contact Car, Kairo – Continental – CPAM 93, Frankreich – Crédit Agricole, Frankreich – Credit Suisse – Dachser SE – Daimler Truck – DB Schenker – DCNS, Frankreich – Dela Lebensversicherungen und Krematorien, Niederlande – Dell, Slowakei – Deutsche Angestellten Akademie – Deutsche Bahn AG – Deutsche Botschaft Dhaka, Bangladesh – Deutsche Lufthansa AG, Deutschland – Deutsche Telekom AG, Deutschland – Diageo, Irland – DIAH, Katar – DHL, Großbritannien – DM Austria – Döhler Oosterhout, Niederlande – Dredging Antwerpen, Belgien – Dubai Police – E.ON – Eberhard Karls Universität Tübingen – Egemin Antwerpen, Belgien – Elixor, Frankreich – Elis – Engelbert Strauss – Etihad Airways, Abu Dhabi – Euphony, Belgien – Ferrero International – Fertil, Abu Dhabi – Feuerwehr sud Niederlande, Niederlande – Flughafen Basel/Mulhouse – Freie und Hansestadt Hamburg – Fujitsu, München – GDC – GE, Frankreich – Generali, Slowakei – Ghabbour, Kairo – Hager Elektro – H. AG, Deutschland – Heinz, Dublin – Heraeus Deutschland GmbH & Co. KG, Deutschland – Honeywell, Budapest – IMBF, Deutschland – Infineon, UK – Johnson Matthey plc – Justizpalast Den Haag, Niederlande – Barlow, Lyde Belgien – KBC Versicherungen, Belgien – KBL Kredit Bank, Luxemburg – KDS der Isar, München – Klinikum Braunschweig – Klinikum Oldenburg – KLM, Landmacht – Koninklijke Luchtmacht – Koninklijke Marrechaussee – Krankenkasse, Group, Australien – Lidl – LinkedIn, Österreich – Lukoil Usbekistan – Maersk Logistics Universität Graz – Medtronic, Schweiz – Merck, Schweiz – Milford Haven, Frankreich – Mitsubishi Motors, Niederlande – Mobilcom Debitel – Mutualité Sociale O2 Telefonica, London – ÖBB, Österreich – Oberlausitzkliniken, Sachsen – Olympus UK – Philips Österreich – Praxis Amsterdam, Niederlande – Procon Invest, International – RAJA – Region Hannover – REWE Austria – ROC Eindhoven, Niederlande – Roche Großburgwedel – Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg – RWTH, Aachen – Sagem, Clinical, UK – Shipleys LLP, Surrey – Shiseido – Siemens AG – Smith Detection - Smiths Heimann GmbH, Deutschland – SKY Deutschland – Smurfit-Kappa – SNCF, Frankreich – SODEXO Group, Frankreich – Salzgitter AG – Sanofi, Frankreich – Schweizerische Eidgenossenschaft – Sharp GmbH, Deutschland – SKY Deutschland – Smurfit-Kappa – SNCF, Frankreich – SODEXO Group, Frankreich – Stanley Black & Decker, Kolumbien – STANTEC, Dubai/Katar – STC Group Rotterdam, Niederlande – Systra, Frankreich – Techdata, Frankreich – Techniker Krankenkasse, Hamburg – Technische Hochschule Nürnberg – Technische Universität Delft – Technische Universität Dortmund – Ter Hell Plastic, Herten – Thales, Frankreich – ThyssenKrupp – Total, Frankreich – Transavia, Niederlande – UIT, Schweiz – Uniqa, Slowakei – Universität Gent – Universität Würzburg – Universitätsklinik Graz – Universitätsklinik Innsbruck – Universitätsklinik St. Pölten, Österreich – Universitätsklinikum Heidelberg – Universitätsklinikum Jena – Universitätsklinikum Magdeburg – Universitätsklinikum Münster – Universitätsklinikum Tübingen – Université de Valenciennes, Frankreich – University of Montreal – URSSAF, Frankreich – Utilita Energy Ltd., GB – Valeo, Frankreich – Vallourec, Frankreich – VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg – Vectura, Cambridge – Vedior N.V., Belgien – Veolia – Verdi – Verteidigungsministerium, Niederlande – VIC-M, Österreich – Visualsoft, UK – Volkswagen, Poznan – Volkswagen Finance, Frankreich – Wageningen Campus, Niederlande – Wasserbehörde Brabantse Delta, Niederlande – Wasserwerk Evides Rotterdam, Niederlande – Welsh Water – Wiener Wohnen – Zebra Technologies Europe, Preston – Zurich Versicherungen, Deutschland



Impressum

Herausgeber

Viasit Bürositzmöbel GmbH
66538 Neunkirchen, Deutschland
www.viasit.com

Verantwortlich

Patrick Schnur

Alle Fotos von Viasit, außer:

Becker & Bredel S. 41 · Fritz Brunier S. 28 (u.) · Johannes-Maria Schlorke
S. 2-3, 16-17, 33 (u.), 49 · Manuela Meyer S. 5, 11 · Scanform S. 26 – 27
Sebastian Knöbber S. 44, 45 · Stefan Müller-Naumann S. 32 · Stock.adobe.com
@ Gorodenkoff S. 6 · Stock.adobe.com @ Thomas S. 12-13 · Stock.adobe.com
@ Halfpoint S. 19 · Tom Gundelwein 7, 29, 33 (o.) Wolfgang Klauke 36 – 37



Viasit Bürositzmöbel GmbH

Boxbergweg 4
D-66538 Neunkirchen

Viasit International Ltd.

1 - 5 Clerkenwell Road
London EC1M 5PA
United Kingdom

viasit.com
info@viasit.com

